



Das neue Stadtmuseum am Markt ist nicht nur ein Ort, der sich der Geschichte der Landeshauptstadt Wiesbaden widmet, sondern in dem auch über die Zukunft der Stadt und der Region nachgedacht und debattiert werden darf.

Die Ausstellung „Stadt als Bühne. Ideen für die Neugestaltung des Dernschen Geländes“ präsentiert von Donnerstag, 13. Oktober, bis Sonntag, 13. November, auf der Multifunktionsfläche elf Entwürfe von Studierenden der Landschaftsarchitektur; sie sind im Rahmen eines Studienprojekts unter der Leitung von Professor Dr. Constanze A. Petrow an der Hochschule Geisenheim entstanden.

Die Ideen der Studierenden zeigen, welches Potenzial dieser große Platzraum im Herzen von Wiesbaden birgt – sowohl hinsichtlich einer attraktiven, zeitgemäßen Gestaltung als auch in Bezug auf seine Fähigkeit, auch jenseits der Marktzeiten viele Menschen zum Aufenthalt einzuladen und zu einem pulsierenden öffentlichen Raum zu werden.

Die Ausstellung „Stadt als Bühne. Ideen für die Neugestaltung des Dernschen Geländes“ kann täglich außer montags zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseum am Markt zwischen 11 und 17 Uhr besichtigt werden.

Der reguläre Eintrittspreis beträgt fünf Euro, der ermäßigte drei Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. An jedem ersten Samstag im Monat ist generell kein Eintritt zu zahlen.